

**TOP:** \_\_\_\_\_

Viernheim, den 11.01.2016

**Federführendes Amt**

61 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Diktatzeichen:</b>	Mt, JF
<b>Drucksache:</b>	IV-4-2016/XVII
<b>Anlagen:</b>	1. Bericht 2. Fotodokumentation 3. Karten 1-4
<b>Produkt/Kostenstelle:</b>	
<b>Stand der Haushaltsmittel:</b>	
<b>Benötigte Mittel:</b>	
<b>Protokollauszüge an:</b>	ASU

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
<b>Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21)</b>	<b>26.01.2016</b>	

**Informationsvorlage**

**Versickerungs- und Rückhaltepotential für Niederschlagswasser in Viernheim; Vorstellung einer Untersuchung des Büros BGS UMWELT**

**Mitteilung/Information**

In Viernheim wurde frühzeitig, systematisch und mit gutem Erfolg Niederschlagsentwässerung mit Versickerungsanlagen realisiert. Die Neubaugebiete Schmittsberg I und II, Birkenwäldchen und Bannholzgraben wurden ebenso mit dieser Technik realisiert, wie auch die kleineren Neubauprojekte der letzten Jahrzehnte (beispielsweise Vorhaben- und Erschließungsplanungen). Das Funktionieren dieser Gebiete hat sich nicht nur im Rahmen der normalen Entwässerungsfunktion gezeigt, sondern sie haben sich auch bei den extremen Starkregenereignissen in den Jahren 2007 bis 2009 bewährt.

Mit einer Untersuchung wie auch in Bestandsgebieten mit Versickerungsanlagen gearbeitet werden kann, war das Büro BGS UMWELT (Brandt Gerdes Sitzmann Umweltplanung) aus Darmstadt beauftragt. Das Ergebnis wurde vor längerer Zeit der Verwaltung vorgelegt und im Rahmen der weiteren Entwicklung des Generalentwässerungsplanes eingearbeitet und bei Messungen und Prognosen einbezogen.

Die Untersuchung soll im Ausschuss zur Information von einem Vertreter des Ingenieurbüros vorgestellt werden. Sie zielt besonders darauf ab, bei künftigen Straßenumbauten, aber auch bei kleineren Sanierungen berücksichtigt und umgesetzt zu werden.